

# Glücksorte in Bonn

Fahr hin &  
werd glücklich



Ursula Kollritsch



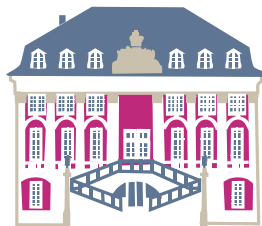
Ursula Kollritsch



# Glücksorte in Bonn

*Fahr hin und werd glücklich*

Droste Verlag



*Für Tom, Max, Ben  
und meine Bonner Lieblingsmenschen  
– ihr wisst schon –  
und alle, die gerne das Schöne entdecken.*





# Liebe Glücksuchende,

Glücksorte machen alles weit und leicht oder nah und bezaubernd, so dass man tief durchatmen oder umgekehrt die Luft anhalten möchte. Und den Moment mit dazu. Als Autorin liebe ich den Blick von außen, das Staunen, Entdecken und sich immer wieder Wundern. Auf der Suche nach Bonns besonderen Plätzen, Aus- und Einblicken durfte ich mit vielen wunderbaren Menschen über ihre und meine Stadt sprechen. Denn Glücksorte gibt es viele, zu beiden Seiten des Rheins. Weit mehr als 80! Allen voran die schönen Buchläden, in denen ich am liebsten übernachten würde.

Meinen Lesern wünsche ich viel Freude beim Blättern, auf ihren eigenen Glückswegen und natürlich mit den Bonnern und ihrer herzlich-rheinischen Lebensart. Hier war und ist die Welt zu Gast. Man kann die Seele baumeln lassen, das Leben feiern. Egal ob drinnen oder draußen, klein, groß, beschaulich oder überschwänglich. Alle ausgewählten Orte üben auf ihre Weise eine Faszination aus, lassen uns innehalten, verweilen und wiederkehren. Als würden sie sagen: Das Leben ist schön. Bleib hier und sei glücklich.

Ihre Ursula Kollritsch



# Deine Glücksorte ...



## 1 Übers Wasser schweben

Mit der MS Moby Dick  
auf dem Rhein .....8

## 2 Wenn es rosa Blüten schneit

Kirschblütenzeit in der  
Bonner Altstadt .....10

## 3 Wo Beethoven wacht

Der Münsterplatz im  
Herzen Bonns .....12

## 4 Teepötte und Herzwaffeln

Gschwendner Teestube  
im Knusperhäuschen .....14

## 5 Mit den Augen des Malers

Im August Macke Haus  
und Garten .....16

## 6 Biergarten am Rhein

Am Alten Zoll .....18

## 7 Da, wo's nur Brot gibt

Beim Südstadtbäcker  
Max Kugel .....20

## 8 Bonn spielt Großstadt

Auffahrt zur B 9,  
Richtung Zentrum .....22

## 9 Kaffeepause mit Flowerpower

Blumencafé Morgentau  
hinterm Bahnhof .....24

## 10 Die Grenze zum Wunder

Zauberbedarf Kellerhof  
in Oberkassel .....26

## 11 Bühne frei für Kinderhelden

Das Junge Theater in Beuel .....28

## 12 Sonntag mit Sekt und Stil

Brunch im Rheinhotel Dreesen .....30

## 13 Zum Abheben schön

Ballonfestival in der  
Rheinaue .....32

## 14 Dem Himmel ganz nah

Heilige Stiege auf dem  
Kreuzberg .....34

## 15 Im Paradies des Goldbären

Der HARIBO-Store  
am Neutor .....36

## 16 Funkeln, strahlen, leuchten!

Der Lampenkönig in der  
Altstadt .....38

## 17 Die Gedanken sind frei

Die Zentralbibliothek im  
Haus der Bildung .....40

## 18 Fünf Minuten Urlaub

Fähre fahren Bad Godesberg -  
Niederdollendorf .....42

## 19 Eine Tüte Lieblingsessen

Das cookit-Mobil auf dem  
Wochenmarkt .....44

## 20 Mitten im Zauberwald

Spaziergang im Melbtal .....46



- 21 Freude schöner Götterfunken**  
*Beethovens Geburtshaus in der Bonngasse* .....48
- 22 Bar international**  
*Thirsty Thursday bei den Rheinland Distillers* .....50
- 23 Zurück in die Gründerzeit**  
*Spaziergang durch die Südstadt* .....52
- 24 Jede Menge Bücher to go**  
*Bücherschrank in der englischen Telefonzelle* .....54
- 25 Was das Herz begehrt**  
*Der große Flohmarkt in der Rheinaue* .....56
- 26 Kaffee, Kunst & Kleider**  
*Frau Holle in der Altstadt* .....58
- 27 Trainspotting & Déjà-vus**  
*Auf den eigenen Spuren im Haus der Geschichte* .....60
- 28 Und irgendwo das Meer**  
*Die Düne in Tannenbusch* .....62
- 29 Auszeit in den Baumkronen**  
*Die Baumhäuser des V-Hotels am Venusberg* .....64
- 30 Der Bauernhof in der Stadt**  
*Der Leyenhof mit Hofladen in Bonn-Friesdorf* .....66
- 31 Fürstlich Ja sagen**  
*Hochzeiten im Alten Rathaus* .....68
- 32 Buntes Stadtleben**  
*Auf der Hofgartenwiese* .....70
- 33 Zuhause ist Kult**  
*Der Kessenicher Herbstmarkt* .....72
- 34 Der Kunst aufs Dach steigen**  
*Auf der Bundeskunsthalle* .....74
- 35 Flüssiges Gold**  
*Nativus Oelmanufaktur Werkverkauf und Geschäft* .....76
- 36 Kleinkunst ganz groß**  
*Das Pantheon Theater* .....78
- 37 Im Flow am Fluss**  
*Joggen, Skaten, Radfahren an der Rheinpromenade* .....80
- 38 Eine kreative Welt für sich**  
*Frau Kramer, Werkstatt & Laden* .....82
- 39 Puppenstube & Kaufladen XXL**  
*Eingerichtete Räume im Stadtmuseum* .....84
- 40 Wunderschön schwimmen**  
*Im Panoramabad Rüngsdorf* .....86
- 41 Herz der Bonner Republik**  
*Der Kanzlerbungalow* .....88



# ... noch mehr Glück für dich



## 42 So schmeckt Bönnsch

Im Brauhaus Bönnsch .....90

## 43 Stadtoase mit Galerie

Das Baumschulwäldchen  
im Musikerviertel .....92

## 44 Fühl dich schön

CAROLINES – Fashion & Styling  
Company .....94

## 45 Die Prinzessin lebe hoch

Das Heimatmuseum in Beuel .....96

## 46 Erlebnis Oper!

Mit der VHS in der Generalprobe  
der Oper .....98

## 47 Auf den Spuren des Dichters

Der Garten des Ernst-Moritz-  
Arndt-Hauses .....100

## 48 Das schöne Bistro am Eck

Café extro in der Südstadt .....102

## 49 Tango, Tango die halbe Nacht

Ein Sommerabend am  
Beueler Rheinufer .....104

## 50 Savoir-vivre am Schloss

Der Bouleplatz an der  
Poppelsdorfer Allee .....106

## 51 Im Schokoladenglück

Werksverkauf der Confiserie  
Coppeneur .....108

## 52 Ein bisschen Woodstock

Konzerte auf dem  
Kunst!Rasen .....110

## 53 Echt schön rheinisch

Love Your Local Store –  
Design aus der Region .....112

## 54 Einfach nur gute Pizza

Die Mini Pizzeria Cala-Dor  
am Busbahnhof .....114

## 55 Rousseau trifft Traminer

Der Antiquarius in  
der Südstadt .....116

## 56 Die schönsten Sundowner

Konrad's Skybar im  
Marriott Hotel .....118

## 57 Klang für die Welt

Orgelbau Klais in der  
Kölnstraße .....120

## 58 Flanieren & genießen

Die Fußgängerzone  
Friedrichstraße .....122

## 59 Titanenwurz & Lotusblüten

Die Botanischen Gärten  
am Poppelsdorfer Schloss .....124

## 60 Bonns Broadway

Die Kulturmeile in Endenich .....126





61 Eine große Wundertüte  
Kreatives Schreiben  
bei Actuaria .....128

62 Expedition in die  
Savanne  
Im Naturkundemuseum  
Koenig .....130

63 Hallo, Fährmann!  
An der Siegfähre .....132

64 Sammeltassen &  
Tafelsilber  
Rhein-Antik-Markt auf dem  
Friedensplatz .....134

65 Der Weg ist das Ziel  
In der Drachenfelsbahn .....136

66 Wohnzimmerkultur  
Events und Ausstellungen  
in der Citypension .....138

67 Das Glück im Glas  
Weck Werksverkauf in  
Duisdorf .....140

68 Künstlerleben in  
der Altstadt  
Kunstbrennerei in der  
Kölustraße .....142

69 Legendäre Kuchen &  
Torten  
Im Café Profitlich in Rhöndorf ....144

70 Geschichten aus  
dem Leben  
Der ErzählSalon in der  
Villa Pfennigsdorf .....146



71 Camping 2.0  
Übernachten und feiern  
im BaseCamp Hostel .....148

72 Speisen wie im Süden  
Die Restaurants am  
Karthäuserplatz .....150

73 Von Licht durchflutet  
Doppelkirche und Strand  
in Schwarzrheindorf .....152

74 Handwerk fürs Herz  
Die Puppenklinik in  
der Nordstadt .....154

75 Wartesaal erster Klasse  
Bistro im Museumsbahnhof  
Rolandseck .....156

76 Modernes Room-Sharing  
Workshops und Events bei  
Butterfly & Friends .....158

77 Aufs Sofa sinken  
Mayras Wohnzimmer-Café  
in Beuel .....160

78 Kraft tanken unter  
Bäumen  
Der Park der LVR-Klinik .....162

79 Super jeile Zick  
Die Vierdelszöch in den  
Bonner Stadtteilen .....164

80 Los in die Welt  
Vom ICE-Bahnhof Siegburg  
zu eigenen Glücksorten .....166

# Übers Wasser schweben

## 1 Mit der MS Moby Dick auf dem Rhein

Was schwimmt denn da auf dem Rhein? Von Weitem sieht es aus wie ein riesiger blauer Fisch und lässt Fremde zweimal hinschauen. Bonner kennen diese Erscheinung von klein auf und freuen sich immer, wenn sie am Horizont auftaucht: die MS Moby Dick, ein Flaggschiff der sogenannten Weißen Flotte, das Ausflügler auf dem Rhein glücklich macht. Auf den ersten Blick sieht der Wal nach viel Karosserie und geschlossenen Räumen aus. Das Sonnendeck fällt kaum auf, die großen Zähne und seine elegante Heckflosse sind attraktiver. Doch während bei anderen Rheinschiffen alle sofort nach oben strömen, um sich den Platz mit der besten Aussicht zu sichern, empfiehlt sich hier eine Fahrt im Inneren des Fisches ausdrücklich. Moby Dicks Zähne sind bugtiefe Fenster, und sobald man sich in den Bauch hineinziehen lässt und dem Fischmaul näher und näher kommt, glaubt man, selbst auf der Oberfläche des Flusses zu schweben. Mitten in der Fahrrinne von Vater Rhein. Dann gibt es nur noch diesen wunderbaren, glitzernden Fluss, der sich in der Mitte teilt, während die Promenaden, Häuser und Auen an beiden Seiten vorbeiziehen – und alles fließt!

### TIPP

Ein Klassiker ist die Rundfahrt von Bonn nach Linz, gut 4 Stunden schönste Rheinromantik.

Die MS Moby Dick ist ein Bonner Original, benannt nach Melvilles Romanhelden sowie einem weißen Wal, der im Jahr 1966 deutschlandweit für Schlagzeilen sorgte. Bei einem Sturm im Ärmelkanal war der Zoo-Wal von einem Transportschiff ausgebüxt. Mitte Mai tauchte er im Rhein bei Duisburg auf und schwamm weiter flussaufwärts, in Bonn kehrte er um und verschwand schließlich nach einem Monat so plötzlich und spurlos in der Nordsee, wie er gekommen war. Zur Erinnerung an dieses rheinische Medienereignis wurde zehn Jahre später das Wal-Schiff gebaut. Ein Koloss von 45 Metern Länge mit Platz für 229 Personen im Salon plus 200 Freiplätzen. Seine Heimat ist der Rhein zwischen Bonn und Koblenz. Moby Dick ist auch bei großen Events wie Rhein in Flammen und Kölner Lichter dabei. Die Bonner Fahrgastschiffahrt bietet zudem Sonderfahrten an, etwa für Kinder zum Kölner Zoo oder Schokoladenmuseum.

- ▶ MS Moby Dick, Bonner Fähr- und Fahrgastschiffahrt GmbH & Co. KG, Anlegestelle Bonn Alter Zoll, Brassertufer/Landebrücke 9, 53111 Bonn (Zentrum), Tel. (02 28) 26 47 26, [www.mobydick-bonn.de](http://www.mobydick-bonn.de)
- ▶ ÖPNV: Stadtbahn 16, 63, 66, 67, 68, Haltestelle Universität/Markt, wenige Minuten Fußweg



# Wenn es rosa Blüten schneit

## 2 *Kirschblütenzeit in der Bonner Altstadt*

„Und wie mag die Liebe dir kommen sein? Kam sie wie ein Sonnen, ein Blütenschnein, kam sie wie ein Beten? – Erzähle: Ein Glück löste leuchtend aus Himmeln sich los und hing mit gefalteten Schwingen groß an meiner blühenden Seele.“ Jedes Jahr im Frühling denke ich in Bonn an den Dichter Rainer Maria Rilke und diese Zeilen. Wenn in der Altstadt die Zierkirschen blühen.

Schon Wochen und Tage zuvor melden die Sozialen Medien den Stand der Dinge, genauer gesagt, der Knospen. Auf der Plattform [www.kirschbluete-bonn.de](http://www.kirschbluete-bonn.de) informiert ein Liveticker in Wort und Bild. Dann plötzlich ist es so weit: Aus kahlen, dunklen Winterbäumen wächst ein rosa Dach aus zarten Blütenblättern. Zwischen Ende März und Ende April erwacht die Bonner Altstadt zum Straßenleben. Alle zieht es nun hinaus und hin in das blühende Viertel, durch das ein süßer Frühlingsduft strömt. Hobby- und Profi-Fotografen erobern die Straßen auf der Suche nach dem besten Blick, der perfekten Perspektive. Auch japanische Touristengruppen kommen nach Bonn, um ihr Hanami-Fest zu feiern. Doris

Dörrie lässt grüßen. Dabei ist das Naturschauspiel das Ergebnis eines Zufalls, denn im Zuge der Stadterneuerungen in den 80er-Jahren sollten hier Weißdornbäume gepflanzt werden. Diese waren allerdings in dem Jahr von einem

Bakterium befallen. So fiel die Wahl auf die Zierkirsche.

Wer in Ruhe spazieren gehen und das rosa Glück atmen oder auf sich regnen lassen möchte, muss nicht ohne Souvenir bleiben: Das Fotostudio Print & Paint mitten in der Kirschblütensinfonie auf der Breiten Straße verkauft die schönsten Fotos in vielen Formaten und lobt alljährlich einen Fotowettbewerb aus. Viele Altstadtläden stehen mit Tassen, Stoffen, Büchern und Co. ebenso ganz im Zeichen der Kirschblüte. Auch mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen sowie einem beliebten Haustürflohmart wird der Frühling gefeiert. Nach wenigen Wochen verblüht der zarte Zauber, die Blütenblätter werden weggefegt, die Altstadt gehört dann wieder ihren Bewohnern und den Bäumen mit dem dichten grünen Blattwerk.

TIPP

Ein weiteres Herz der Altstadt schlägt am Cafe-Roller am Frankenbad.

📍 Breite Straße und Heerstraße, 53111 Bonn (Altstadt)

[www.kirschbluete-bonn.de](http://www.kirschbluete-bonn.de)

🚌 ÖPNV: Straßenbahn 61, 62, Stadtbahn 66, 67, Bus 602, 604, 605, Haltestelle Stadthaus



# Wo Beethoven wacht

3

## Der Münsterplatz im Herzen Bonns

Früh am Tag, wenn die Pflastersteine in der Morgensonne glänzen, kann man den Münsterplatz im freien Panoramablick bestaunen. Dann ist noch alles ruhig. Allein die unzähligen Tauben und Möwen fliegen auf, wenn jemand in der Mitte stehen bleibt oder über den Platz geht. Denn obwohl der Münsterplatz von Geschäftshäusern, Cafés und dem Bonner Münster eingerahmt wird, gehen die wenigsten um den Platz herum. Das Herz der Bonner Fußgängerzone wird von allen Seiten und in alle Richtungen schräg überquert. Anders ist es in der Adventszeit. Dann befindet sich auf dem größten Platz der Innenstadt das Zentrum des Weihnachtsmarkts. An vielen anderen Wochenenden im Jahr ist der Münsterplatz ebenfalls ein beliebter Standort für Events und Aktionen, vom Kunsthandwerkermarkt bis zur Weinbörse.

Wer etwas Ruhe im Alltag sucht, geht in das Bonner Münster, das diesem Glücksort seinen Namen gibt, nachweislich seit 1719. Die romanische Kirche ist selbst ein ganz besonderer Raum, ein Ort der Stille hinter dicken Mauern. Das trifft auch auf den eindrucksvollen Kreuzgang zu, der an das Gebäude anschließt und die Zeitmaschine augenblicklich zurück ins Mittelalter à la „Der Name der Rose“ dreht. Basilika und Kreuzgang werden aktuell saniert und sollen der Öffentlichkeit im Laufe des Jahres 2021 wieder zugänglich sein.

TIPP

In der Weihnachtszeit ziehen animierte Steiff-tiere in die Schaufenster des angrenzenden Kaufhofs ein.

Heimlicher Herr des Münsterplatzes ist der berühmteste Sohn der Stadt, der Komponist Ludwig van Beethoven. Seine hohe Statue wacht vor dem gelben Rokoko-Gebäude des ehemaligen Hauptpostamts (erbaut 1751–1753) über die Passanten. Rechts daneben befindet sich eines der beliebten Café-Bistros der Stadt, das Midi. Der umgebaute Pavillon beherbergt jahrzehntelang das stadtbekannteste Milchküchlein, das auf eine Bude mit Milchprodukten an gleicher Stelle zurückgeht. Gegenüber auf der Südseite des Platzes steht ein Modell des Bonner Zentrums aus Bronze, es zeigt das historische Stadtbild im 18. Jahrhundert, schon damals mit dem alles überragenden Münster.

► Münsterplatz, 53111 Bonn (Zentrum)

► ÖPNV: diverse Bus- und Bahnlinien, Haltestelle Hauptbahnhof/Busbahnhof, wenige Minuten Fußweg



POSTAMT

